



NEUHEIT **Schwerer Roll-out in Ehingen**

Weiterer Meilenstein bei Mobilkränen: Mit der Vorstellung der LTR 11200 ist bei Liebherr ein besonders leistungsfähiger Raupenkran mit Teleskopausleger im Programm.



Exakt am 16. März 2009 verließ im Beisein von Dr. Willi Liebherr der Prototyp des neuen Teleskop-Raupenkranes LTR 11200 die neu errichtete Großkran-Montagehalle im Liebherr-Werk in Ehingen.

Eine besondere Freude für die an der Entwicklung und Fertigung beteiligten Liebherr-Mitarbeiter als auch einiger Kunden aus dem Bereich der Windkraftmontagen war, dass der Familiengesellschafter Dr. Willi Liebherr selbst eine Ansprache zum offiziellen Roll-out des neuen 1200-Tonnners hielt. Er hob die Bedeutung der Windkraft als Haupteinsatzfeld für den neuen LTR 11200 hervor. Der 100-m-Teleskopausleger und in weiten Teilen auch die Drehbühne wurden vom Mobilkran LTM 11200-9.1 übernommen, der sich nach Unternehmensangaben bereits mehrfach bei Windkraftmontagen bewährt hat.

Auf Anregung des Windkraftanlagenherstellers Enercon entwickelte Liebherr das Konzept eines Teleskop-Raupenkranes auf Schmalspur-Raupenfahrgestell,

der für das Verfahren des Kranes in aufgerüstetem Zustand auf den schmalen Wegen in Windparks optimiert ist. Die Raupenbreite beträgt maximal lediglich 4,80 m. Zur Kranarbeit wird der LTR 11200 auf einer Sternabstützung mit einer Basis von 13 x 13 m abgestützt. Die vom LTM 11200-9.1 bekannten Auslegersysteme mit Y-Abspannung sowie fester und wippbarer Gitterspitze kommen auch bei der Raupenversion des 1200-Tonnners zum Einsatz.

LR 11350 für Hanchang

Zuvor konnte in Ehingen noch ein weiteres „Groß“-Ereignis gefeiert werden. So übernahm Ende Februar 2009 das koreanische Kranunternehmen Hanchang im Werk den neuen 1350-t-Raupenkran